



eHealthAargau
Gesundheit digital vernetzt

Geschäftsstelle

Umsetzung EPDG

Aktueller Stand im Aargau

Einbezug der Pflegeheime

Curaviva Impulstag Nordwestschweiz

Nicolai Lütchg

Geschäftsführer Stammgemeinschaft Aargau

 @eHealthAargau

 facebook.com/eHealthAargau

Was bisher geschah

- Gründung Trägerschaft (2014) und Stammgemeinschaft (2015)
 - Konsensfindung bei den Akteuren
 - Thema eHealth ins Bewusstsein rufen («Awareness»)
- Pilotprojekt eZu- und eÜberweisung zu den Kantonsspitälern
- Pilotprojekt eImpfdossier bei Schulimpfungen
- Gründung Geschäftsstelle August 2016
- Publikation Studie zu eHealth bei Pflegeinstitutionen



Finalisierung «*Strategie eHealth Aargau 2025*»

- Rückmeldungen bei Pflegeinstitutionen (und bei weiteren Leistungserbringern) eingeholt → bisher überwiegende Zustimmung
- Inhalte:
 - Roadmap (Anwendungsfälle & Termine)
 - Qualitätskriterien (z.B. direkte Anbindung von Primärsystemen)
 - Flankierende Massnahmen (z.B. Befähigung der Behandelnden)
- Publikation im Q2 2017



Finanzierung

Grundsatz:

- Verteilung der Kosten analog Beiträge VAKA
 - Sockelbeitrag + variable Komponente (*Sockelbeitrag für Pflegeinstitutionen tiefer*)
 - Variable Komponente: Prozentsatz des bereinigten Betriebsaufwands
 - Orientiert sich an der Grösse einer Institution
 - Jährlich erhobener, objektiver Indikator
 - Modell breit abgestützt
- Konkrete Zahlen werden asap kommuniziert
- Beitritt zur Stammgemeinschaft im Jahr 2018 wird durch langfristige, grosszügige Rabatte belohnt
- ➔ warten mit Beitritt bis kurz vor der EPDG-Deadline wird sich **nicht** lohnen (im Gegenteil)



Aufbau eHealth Infrastruktur

- Einfaches, günstiges und vor allem nutzbringendes Angebot für die gesamte Versorgungsregion
- Kein «Gold», «Platin», etc. Modell → Mit der Pflicht (EPD) ist die Kür (B2B) bereits dabei
- B2B Dienste als wichtige Ergänzung zum EPD
 - eZu- und eÜberweisung (z.B. Akutspital-Pflegeinstitution)
 - eMedikation (jederzeit aktuelle Medikationsliste)
 - eImpfdossier
 - Weitere (siehe Roadmap der «Strategie eHealth Aargau 2025»)



Betreiber künftige *eHealth-Plattform*

- Verwendung bisherige Kommunikationsplattform der Kantonsspitäler als Grundlage?
 - Weiterentwicklung: elektronische Überweisung Akutspital → Pflegeinstitutionen
 - Weiterentwicklung: elektronische Überweisung Akutspital → Spitex
- Neue Plattform?
- Mischform?

- Bedürfnisse der einzelnen LE sind zentral:
 - Möglichst einfacher Anschluss für Pflegeinstitutionen
 - Möglichst günstige Teilnahme



Pilotversuch eMedikation

- Beschränkt auf den Raum Baden
- Analyse der Veränderung der Prozesse zwischen den Leistungserbringern
- Vorliegen der vollständigen Medikationsinformationen bei Übertritt und Austritt sowie Informationen zum Dispensationsstatus
- Erfahrungen Rollout EPD
- Wissenschaftliche Begleitung geplant



Organisationsstruktur ab Rollout EPD

- Pflegeinstitutionen erhalten eigene Nutzergruppe
- Sammlung konkreter Umsetzungserfahrung
- Kontinuierliche Verbesserung des Anschlusses
- Kontinuierliche Verbesserung der Software
- Vertretung in Expertengremium



Benutzerfreundlichkeit

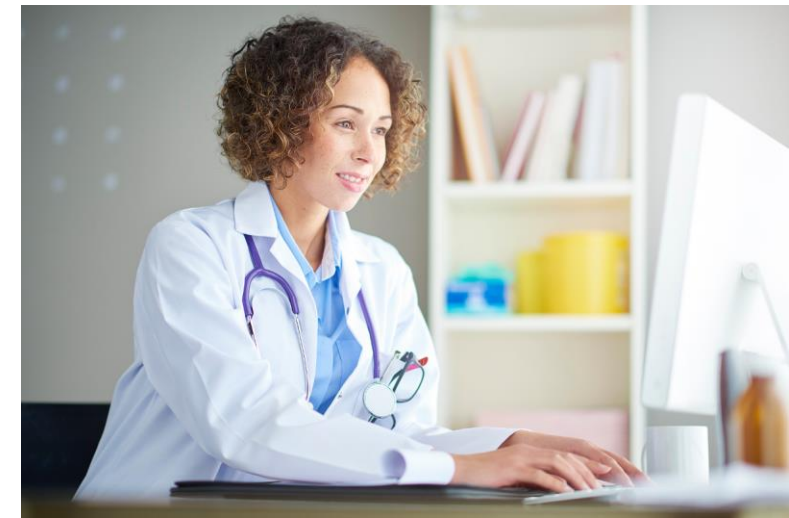
- Benutzerfreundlichkeit für Patientinnen: gutes Portal / gute App
- Benutzerfreundlichkeit für Leistungserbringer:
 - Möglichst im gewohnten Umfeld
 - Möglichst unsichtbar / im Hintergrund
 - Möglichst wenig zusätzlicher Aufwand



Erwartungshaltung unserer Mitglieder (HCP)

- Keine zusätzliche Applikation
- Kein zusätzliches Portal
- Kein Copy&Paste
- Kein doppeltes Erfassen

- Transparente, intelligente Integration im Primärsystem
- Patient hat EPD
 - Daten werden ohne grosse Interaktion hochgeladen
- Patient hat EPD und GFP hat Zugriff
 - Daten werden nahtlos angezeigt



- Pflegeinstitutionen haben zwar 5 Jahre Zeit für die Umsetzung
- Wir ermuntern aber: frühe Auseinandersetzung mit EPD
- Trägerschaft: über 50% der Pflegeinstitutionen des Kantons sind dabei

- Wir garantieren: Einfacher, pragmatischer Zugang
- Von Leistungserbringern für Leistungserbringer
- Wir unterstützen bei der Einführung
- **Wichtig:** EPD-Anbindung vom Softwareanbieter einfordern!



 @eHealthAargau

 facebook.com/eHealthAargau

www.ehealth-aargau.ch

nicolai.luetschg@ehealth-aargau.ch

062 836 40 10 / 079 335 95 56

